



Sammlung Theaterzettel

Pension Schöller

Laufs, Carl

1925-01-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 62

Freitag, den 9. Januar 1925

Pension Schöller

Schwank in drei Akten nach einer Idee von Jacobi,
von Carl Lauffs
In Szene gesetzt von Eugen Felber

Personen:

Philipp Klapproth	Gust Langheinz
Ulrike Sproßer, Witwe, seine Schwester	Selene Leydenins
Ida	Laura Wagner
Franziska) deren Töchter	Erka Hank
Alfred Klapproth	Walter Felsenstein
Gust Kifling, Maler, Alfreds Freund	Willy Birgel
Fris Bernhardt	Anton Gaugl
Josefine Krüger, Schriftstellerin	Lené Blantensfeld
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Karl Neumann-Hoditz
Amalie Pfeifer, seine Schwägerin	Else von Seemen
Friederike, ihre Tochter	Elvira Erdmann
Eugen Rumpel	Gust Stades
Gröber, Major a. D.	Josef Reufert
Jean, ein Zahlknecht	Emo Arndt
Kellnerjunge	Gustel Römer-Hahn

Kellner, Gäste

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in
Berlin, der Dritte auf dem Gute Klapproths

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.